

Pressemitteilung vom 06.09.2011

Rahmenlehrplan für Zusatzqualifikation (IHK) verabschiedet **Gutes Personal braucht fundiertes Fach-Wissen**

Die beiden Fach-Branchen waren sich schon lange einig: Der Naturkost- und der Reformhandel braucht mehr qualifiziertes Personal. In einem bemerkenswerten gemeinsamen Prozess ist es den beiden Bundesverbänden Naturkost Naturwaren, dem Verband der Biosupermärkte und dem Bundesfachverband Deutscher Reformhäuser nun innerhalb eines knappen Jahres gelungen, die Weichen für eine gemeinsame Zusatzqualifikation mit IHK-Abschluss zu stellen. Ab Herbst 2012 soll für Auszubildende und Quereinsteiger in der Bio- und Reformhaus-Branche das Angebot einer bundesweit einheitlichen Zusatzqualifikation mit abschließender IHK-Prüfung bestehen.

Am 30. August 2011 wurde der gemeinsame Rahmenlehrplan von den Vertretern der vier Verbände verabschiedet. „Er umfasst die Themenfelder Bio-Landwirtschaft, Ernährung und Gesundheit, Warenkunde für Frisch- und Trockensortiment, Getränke, Kosmetika und Spezialitäten sowie betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse und kundenorientiertes Beraten und Verkaufen“, erläutert Rainer Plum, Reformhaus Fachakademie und neuform Vorstand. Elke Röder, Geschäftsführerin BNN Herstellung und Handel hebt hervor, dass die neue Zusatzqualifikation parallel zur Erstausbildung oder von Quereinsteigern berufsbegleitend erworben werden kann. Für erfahrenes Personal in den Läden ermöglicht sie dagegen eine anspruchsvolle Auffrischung des Wissens. Plum und Röder sind sich einig, dass die abschließende IHK-Prüfung ein überzeugender Nachweis des Wissens und praktischen Könnens sein wird.

„Der gemeinsame Prozess war sehr konstruktiv und macht Mut für die künftigen Schritte, mit denen wir die Zusatzqualifikation möglichst flächendeckend bei den IHKs in Deutschland verankern wollen“, so Harald Wurm, geschäftsführender Vorstand BNN Einzelhandel. Für Georg Kaiser, Vorstand BNN Einzelhandel, ist die Qualifizierungsoffensive auch eine Chance, das Berufsfeld Einzelhandel wieder attraktiver zu machen: „Der Beruf des Einzelhandelskaufmanns oder der -kauffrau steht auf der Wunschliste der Schulabgänger nicht ganz oben. Den beiden Branchen Naturkost und Reform muss es gelingen, diesen Ausbildungsberuf so attraktiv wie möglich zu machen. Da können wir mit unseren sinnvollen Produkten und unserem guten Arbeitsklima sicherlich punkten - und mit der IHK-Prüfung das i-Tüpfelchen setzen.“

„Die Praxisorientierung des Rahmenlehrplans ist uns wichtig“, betont Reiner Herrmann (Vorsitzender des Aufsichtsrates neuform VDR eG), „daher war die engagierte Mitwirkung führender Unternehmen aus beiden Branchen die Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit.“

„Für den Verband der Reformhäuser war die Orientierung des Rahmenlehrplans auf die Ausbildungsanforderungen der inhabergeführten Fach-Geschäfte der Branchen aus unserer Erfahrung mit vielen Jahren erfolgreicher Berufsausbildung inhaltlicher Schwerpunkt“, ergänzt Erwin Perlinger (Vorstand neuform VDR e.G. und Verbandsgeschäftsführer refo).

Durch ihre fachliche Unterstützung haben insbesondere die Naturkostakademie, das Forum Berufsbildung, Berlin und die Reformhaus Fachakademie maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Sie garantieren die hohe Qualität der neuen Zusatzqualifikation und bieten darauf aufbauende Bildungsmodule an.

Pressemitteilung vom 06.09.2011

Die Fachmessen BioSüd und BioNord mit dem integrierten Schwerpunkt Reformwelt und der BNN-Fachtag am 15. Oktober 2011 in Hannover bieten nun Gelegenheit, sich ausführlich bei den beteiligten Verbänden über das neue Qualifikationsangebot zu informieren.

Pressekontakt:

Bundesverbände Naturkost Naturwaren (BNN):

Elke Röder, 10117 Berlin, Albrechtstraße 22, Tel.: 030-847 12 24-24

Harald Wurm, 50667 Köln, Am Römerturm 21, Tel.: 0221-13 97 56-22

neufarm VDR e.G. und Bundesverband refo:

Erwin Perlinger u. Rainer Plum, 19246 Zarrentin, Ernst-Litfaß-Str. 16, Tel.: 038851-51-0